

---

→ *IMPULSE* AUS DEM PALMENGARTEN

---

**WAS  
DIE  
WELT  
SCHÖN  
MACHT**

---









---

# VOM HERTA SAULUS ZUM BIO PAULUS

## Karl Ludwig Schweisfurth

Am 28.07.2009 um 20.00, im Palmengarten, Luitpoldblock

---

**für den Geist:** Karl Ludwig Schweisfurth, Dipl. Kaufmann und Metzgermeister faszinierte in seinen Lehrjahren die „Stock Yards“ in Chicago. Die industrielle Verarbeitung von Tieren in Fleisch erschien ihm modern und zukunftsweisend. KLS entwickelte den heimischen Betrieb HERTA zum größten Fleischproduzenten in Europa. Eines Tages erkannte er, dass diese hoch spezialisierte Industrie nur für nicht lebende Materie sinnvoll sei, doch nicht für Wesen, die den Odem der Schöpfung atmen. Für Karl Ludwig Schweisfurth begann ein neues Leben, aus einer Krise folgte Umkehr, über diesen, seinen, Weg berichtet Karl Ludwig Schweisfurth.

**für den Gaumen:** Karl Ludwig Schweisfurth und Otto Koch kreieren für Sie ein Menu aus dem Besten von Hermannsdorf – lassen Sie sich überraschen, wie gut Bio schmecken kann!

**3-Gänge Menu\*** mit Vorspeise - Hauptgang - Dessert zu € 68,00 inkl. Apéritif, korrespondierender Weine, Mineralwasser und Kaffee



**Karl Ludwig Schweisfurth**, geboren in Hertzen, wo schon sein Großvater das nach der Stadt benannte Metzger-Unternehmen gründete. Der Vater setzte die Familientradition fort und als dieser starb, ging die Verantwortung auf den Sohn Karl Ludwig über. Dieser baute, Laden um Laden und Fabrik um Fabrik, das Unternehmen, in dem es immer „um die Wurst“ ging, zu einem der größten Konzerne dieser Branche in Europa aus. Im Jahre 1985 stieg KLS, der erfolgreiche

Unternehmer, aus. Er verkaufte den größten Teil seines Konzerns, der mit 5000 Mitarbeitern und Fabriken bzw. Niederlassungen in fast allen europäischen Ländern mehr als eineinhalb Milliarden DM pro Jahr umsetzte.

*\*Das detaillierte Menu wird jeweils eine Woche vor Veranstaltung sowohl im Cafe Luitpold als auch auf unserer Homepage zu erfahren sein.*

---

---

# DENKEN IN JAHRHUNDERTEN

**Herr Nicolaus (Dr. Urs Buhlmann)**

Am 6.10.2009 um 20.00, im Palmengarten, Luitpoldblock

---

für den Geist: Das Stift Kloster Neuburg bei Wien wurde nie säkularisiert. Dank dieses „glücklichen“ Umstandes gilt das Kloster als reich – berühmtes Weingut und Besitzer großer Liegenschaften. Ob dieser Umstand, nie zu einem Neuanfang gezwungen worden zu sein, ein wirklich „glücklicher“ ist – darüber erzählt Herr Nicolaus. Besonders aktuell ist „Denken in Jahrhunderten“; steht dieses doch außerhalb aller Zwänge in Halbjahresbilanzen oder Wahlzyklen, denken und handeln zu müssen. Wer kann sich Nachhaltigkeit wirklich leisten? Oder ist der Verlust nachhaltig Denken und Handeln zu können eine Erklärung für die aktuelle globale Krise?

für den Gaumen: Otto Koch und die Luitpold-Köche zaubern ein Menu aus vier Jahrhunderten

**4-Gänge Menu\*** mit Vorspeise - Zwischengang - Hauptgang und Dessert zu € 78,00 inkl. Apéritif und begleitender Weine vom Stifts-Weingut Kloster Neuburg sowie Mineralwasser und Kaffee



**Herr Nicolaus (Dr. Urs Buhlmann)**, geboren am 18.01.1961 in Duisburg. Er studierte Geschichte und Rechtswissenschaften in Tübingen, Bonn und London; war danach als Journalist und Pressesprecher in verschiedenen Wirtschaftsunternehmen tätig. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. 1999 begann er sein Theologiestudium in Augsburg, war bis 2008 Kaplan im Bistum Aachen und lebt nun als Augustiner Chorherr im Stift Kloster Neuburg.

---

---

# ARBEITSPLATZ VATIKAN

**Michael Mandlik** im Gespräch mit **Hans-Günther Kaufmann**

Am 27.10.2009 um 20.00, im Palmengarten, Luitpoldblock

---

**für den Geist:** Wo auch immer Papst Benedikt XVI. öffentlich auftritt, ist Michael Mandlik in der Nähe. Er berichtet aus Rom, aus dem Heiligen Land, aus Brasilien, aus USA.... Er folgt dem Papst, der aus Bayern kommt. Exemplifiziert am Film „Papst Benedikt XVI. und sein Chiemgau – Kirchenmusikalische Erinnerungen“ berichtet Michael Mandlik über die Entstehung, Realisierung des Filmes bis zur Premiere im Rahmen einer Privataudienz bei Papst Benedikt XVI. am 4. Juni 2009. Rom, die ewige Stadt, ist Sitz des Vatikans, des Papstes – ohne ständige Erneuerung gäbe es weder Vatikan noch Papst. Das Schöne, die Kunst, begleitet die Kirche seit über 2000 Jahren – als Teil des Credo. Ein Blick hinter die Kulissen und Aufbrüche im Zentrum der katholischen Kirche.

**für den Gaumen:** Die Leibgerichte von Papst Benedikt interpretiert von den Luitpold-Köchen

**3-Gänge Menu\*** mit Vorspeise - Hauptgang und Dessert zu € 68,00 inkl. Apéritif, korrespondierende Weine, Mineralwasser und Kaffee



**Michael Mandlik,** geboren 1957, studierte in München Journalistik und absolvierte die Journalistenschule. Danach arbeitete

er zehn Jahre für das Bayerische Fernsehen (Aktuelles und Innenpolitik). Ab 1994 war er ARD-Korrespondent in Rom, seit 2006 ist er als ARD-Sonderkorrespondent zuständig für die Themen Papst, Vatikan und Weltkirche.



**Hans-Günther Kaufmann,** veröffentlichte mit 15 seine ersten Fotos im Magazin Twen, mit 17 fotografierte er in Hollywood Stars wie Tony Curtis, Natalie

Wood und Joan Collins. Ein Jahr später eröffnete Kaufmann ein Fotostudio in München und arbeitete für Mode und Werbung. Mit 30 drängte es ihn, das Unsichtbare im Sichtbaren zu ergründen, es folgten Jahre spiritueller Suche. Dabei entstanden 60 Bücher. Seit Mai 2009 fotografiert er in seinem Portraitstudio im Luitpoldblock.

---

---

# MÜNCHEN – MIT DEN AUGEN DER SEELE UND EINE KRITISCHE HULDIGUNG (BUCHPRÄSENTATION)

**Abt Dr. Odilo Lechner, Prof. Dr. Reinhard Wittmann**

Am 25.11.2009 um 20.00, im Palmengarten, Luitpoldblock

---

**für den Geist:** Zwei „waschechte“ Münchner Kindl erzählen über ihr München. Ein persönlicher wie historischer Streifzug durch die „Weltstadt mit Herz“ – Buch wie Dialog gehen der Frage nach, wohin „Größe“ und damit Wachstum führen. Innovation und Erneuerung die das Ziel hat, „im rechten Maß“ zu bleiben erscheint aktuell als Alternative zu einem unkontrollierten Wachstum.

**für den Gaumen:** Altmünchner Rezepte neu interpretiert  
**3-Gänge Menu\*** mit Vorspeise - Hauptgang und Dessert zu € 68,00 inkl. Apéritif, korrespondierender Weine, Mineralwasser und Kaffee



**Abt Dr. Odilo Lechner,** eigentlich Hans Helmut Lechner, geboren am 25. Januar 1931 in München, ist deutscher Benediktinermönch. Als

Abt leitete Lechner die beiden traditionsreichen Klöster Sankt Bonifaz in München und Andechs von 1964 bis 2003. Bei seinem Ausscheiden war er der weltweit dienstälteste Benediktinerabt. Sein Wahlspruch lautet Dilatato corde – Mit weitem Herzen. Er ist bis heute als Kolumnist, Buchautor, Firmspender und Referent tätig.



**Prof. Dr. Reinhard Wittmann,** geboren 1945 in München, war bis 2005 Leiter der Literaturabteilung des Bayerischen Rund-

funks und ist Honorarprofessor für Geschichte des Buchwesens an der Universität München. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, auch zur Literaturgeschichte seiner Heimatstadt.

---

# ANTWORTKARTE

Da jedes „Zukunftsmahl“ einmalig und auf 80 Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Antwort bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung unter Angabe einer Telefonnummer.

**Tel: 089/ 242 875 – 12 IE-Mail: [info@cafe-luitpold.de](mailto:info@cafe-luitpold.de)**

An der Veranstaltung am \_\_\_\_\_

- nehme ich teil  
 nehme ich mit mit insg. \_\_\_\_\_ Personen teil

**ABSENDER:**

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

AN: \_\_\_\_\_

**Cafe Luitpold  
Briener Straße 11  
80333 München**

bitte  
ausreichend  
frankieren